Caravanstellplatz Dreiweiberner See

Schlagwörter: Campingplatz
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Lohsa
Kreis(e): Bautzen
Bundesland: Sachsen



Caravanstellplatz Dreiweiberner See
Fotograf/Urheber: Nora Wiedemann



Der Dreiweiberner See entstand aus dem Restloch des Tagebaus Dreiweibern (1981-90) und wurde 2005 zur Nutzung freigegeben. Zur Erweiterung des touristischen Angebotes wurde ein Caravanstellplatz angelegt.

Datierung:

- zwischen 2008 und 2010

Quellen/Literaturangaben:

- Schulz, Uwe: Neubau am Dreiweiberner See geplant; In: Sächsische Zeitung, Ausgabe Hoyerswerda, 28.04.2011, S. 19.

Bauherr / Auftraggeber:

- Gemeinde Lohsa

Schlagwörter: Campingplatz
Straße / Hausnummer: Am Strand Weißkollm
Ort: Lohsa - Weißkollm
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 24 29,39 N: 14° 24 13 O / 51,40816°N: 14,40361°O
Koordinate UTM: 33.458.520,03 m: 5.695.384,49 m
Koordinate Gauss/Krüger: 5.458.640,25 m: 5.697.218,33 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Caravanstellplatz Dreiweiberner See“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30700342 (Abgerufen: 3. November 2026)

Copyright © **LVR**